

2061 Exportkontrolle

Lernen Sie die Entwicklung und Rechtsgrundlagen und die grundlegenden Instrumente (Ausfuhrgenehmigungen, Verfahrenserleichterungen,...) der EU/AT und U.S.-(Re)Exportkontrolle kennen (1UE á 45 Min). Organisieren Sie die internen Compliance-Maßnahmen anhand der Anknüpfungspunkte der (Re)Exportkontrolle:

- Güter (sog. Dual-Use Güter, etc.)
 - Begriffe (Güter - Waren - Software - Technologie), Vorgänge (Ausfuhr, Reexport „deemed reexport“, Transfer, Technologietransfer, Vermittlung, sonstige Vorgänge) Systematik;
 - Güterklassifikation (Einreihung in die EU-Kontrollliste) vom Zolltarif zur Dual-Use Güterliste, Umschlüsselungsverzeichnis, Stichwortverzeichnis, Bestandteilregelung, „de-minimis“-Regel, Genehmigungspflichten, Verfahrenserleichterungen, „catch-all“, Meldepflichten, interne Compliance-Organisation;
- Länder
 - Waffenembargoländer, Handelssanktionen gegenüber bestimmten Ländern.
- Personen (Sanktionslisten)
 - EU-Bereitstellungsverbote, mittelbare Bereitstellung, U.S. „50%-Rule“, U.S. „secondary sanctions“, EU-„Abwehnorm“;
- Endverwendung
 - Endverwendungserklärung/End Use Certificate, „red flags“;
- Diskussion von Fallbeispielen aus Literatur und Rechtsprechung, Diskussion von organisatorischen Sicherungsmaßnahmen.

Zielgruppe:

Ideal für Personen, die in einem exportorientierten Unternehmen, im internationalen Handel, in einem internationalen Speditions- oder Logistikunternehmen arbeiten und in einen der Bereiche Vertrieb, Verkauf, Distribution und Logistik, Marketing oder Exportadministration tätig sind.



Kursbuchung und weitere Details unter **2061** im WIFI-Kundenportal:
www.wifi.at/ooe